

IPRI-Pressemitteilung vom 14. August 2017

IPRI-Praxis Paper zur Profitabilitätsanalyse für Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen erschienen

Großveranstaltungen wie Festivals oder Messen bieten Fernbusunternehmen die Möglichkeit, ihre Netze temporär zu erweitern und zusätzliche Umsätze zu generieren. Bevor Fernbusverbindungen zu solchen Großveranstaltungen angeboten werden, ist es zunächst notwendig, die Profitabilität potenzieller Fernbusverbindungen zu analysieren. Im IPRI-Praxis Paper „Profitabilitätsanalyse für Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen“ wird aufgezeigt, wie Fernbusunternehmen relevante Kosten einer potenziellen Fernbusverbindung kalkulieren können, um diesen im Rahmen einer Profitabilitätsanalyse den realisierbaren Erlösen gegenüber zu stellen.

Entscheidungsunterstützung bei der Planung neuer Fernbusverbindungen

Die Planung von Fernbusverbindungen erfordert die Analyse der Profitabilität des Fernbusangebots. Im Allgemeinen ermöglichen Profitabilitätsanalysen die Bewertung von Unternehmensaktivitäten und erhöhen die Transparenz über die Ursachen des Unternehmenserfolgs. Um als Grundlage für Entscheidungen herangezogen werden zu können, müssen Profitabilitätsrechnungen allerdings die Spezifika von Unternehmen und Planungssituationen berücksichtigen. Bestehende Konzepte und Methoden zur Berechnung der Profitabilität berücksichtigen bisher nicht die Spezifika von Fernbusangeboten zu reiseintensiven Ereignissen. Den Fernbusunternehmen steht keine unmittelbar umsetzbare Methode für die Profitabilitätsanalyse von Fernbusverbindungen für reiseintensive Ereignisse zur Verfügung. Im neuen IPRI-Praxis Paper „Profitabilitätsanalyse für Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen“ wird genau diese Problemstellung aufgegriffen und die Anwendung einer im Rahmen eines Forschungsprojekts entwickelten Methode beschrieben.

Das IPRI-Praxis Paper ist ein Ergebnis des Forschungsprojekts „SmartTravel“

Ziel des erfolgreich abgeschlossenen Projekts „SmartTravel“ ist die Verbesserung der Angebotsplanung für Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen durch die Anwendung von Big Data-Technologien zur Analyse zukunftsorientierter Daten aus dem Web 2.0. Die im IPRI-Praxis Paper vorgestellte Profitabilitätsanalyse ist ein Teilergebnis dieses Projekts. Das IPRI-Praxis Paper „Profitabilitätsanalyse für Fernbusverbindungen zu reiseintensiven Ereignissen“ kann über folgenden Link bestellt werden: <http://www.ipri-institute.com/ipri-praxis/>

Das IGF-Vorhaben 18722 BG der Forschungsvereinigung Verkehrsbetriebswirtschaft und Logistik e.V. - GVB, Wiesenweg 2, 93352 Rohr wurde über die AiF im Rahmen des Programms zur Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages gefördert.

Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Dipl.-Kfm. techn. Goran Sejdic
Königstraße 5
D-70173 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-8022
Telefax: 0711-6203268-1045
E-Mail: gsejdic@ipri-institute.com

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Weitere Informationen unter:

www.ipri-institute.com